

WG: Bushaltestelle Hermann-Gmeiner-Weg Ri. Daglfing - Buslinie 183

Edith Pletzer

Mo 29.10.2018 14:11

2.3.12
12-18

muenchen.de>

Vor

Gesendet: Montag, 29. Oktober 2018 14:01

An: bag-ost.dir

Betreff: Bushaltestelle Hermann-Gmeiner-Weg Ri. Daglfing - Buslinie 183.

Sehr geehrte Damen und Herren des Bezirks,

heute stand ich wieder einmal bei stürmischem Wind und Regen an dieser Busshaltstelle (nicht alleine) und habe mich geärgert, dass man an dieser stark frequentierten Haltestelle kein Dach über dem Kopf hat. Verschiedene Male habe ich schon die MVG deswegen angeschrieben; beim letzten Schreiben bekam ich zur Antwort, dass ich mich an Sie wenden müsste.

Den Gesamtdialog dazu übermittle ich Ihnen gerne und möchte Sie bitten, dass Sie sich der Angelegenheit annehmen. An dieser Ecke zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten befindet sich ein Ärztehaus, 2 Apotheken und gegenüber sehr lange schon ein Supermarkt, der in der Zwischenzeit ein REWE ist. Neu ist an der Kreuzung auch eine Kindertagesstätte.

In Daglfing selbst wohnen nach meinem Eindruck sehr viele ältere Menschen (ich gehöre auch schon dazu), die gerade in der kalten Jahreszeit nicht mit dem Rad, sondern öffentlich unterwegs sind. Das bedeutet, dass man bei schlechtem Wetter maximal 20 Minuten mit Einkaufstaschen und Tüten sprichwörtlich im Regen steht, bzw. sich in die Passage des Wohnhauses dahinter stellen muss.

Außerdem wird diese Haltestelle seit kurzem auch noch vom Bus 188 und 189 angefahren.

Vielleicht kann sich dann auch jemand den Zugang zur Haltestelle diagonal über der Kreuzung anschauen. (grüne Absätze)

Mit freundlichen Grüßen

Briefwechsel mit der MVG:

9.3.2018:

...danke für Ihre E-Mail vom 01.03.2018

Ihren Wunsch können wir gut verstehen, denn Wartehäuschen bieten natürlich einen gewissen Schutz und somit auch Komfort beim Warten. Deshalb unternehmen wir das uns Mögliche, um die Haltestellen mit den Unterstelleneinrichtungen auszurüsten. Auch für die Haltestelle Hermann-Gmeiner-Weg Richtung Daglfing wurden die Möglichkeiten eingehend geprüft. Allerdings ist das Aufstellen eines Wartehäuschens dort nicht umsetzbar, da die Aufstellfläche für eine Warthalle zu schmal ist.

12.3.

...dass es hier um die Fläche geht, habe ich mir schon gedacht. Nur bin ich der Meinung, dass man wenigstens den Versuch machen sollte, mit dem Grundstückseigentümer der Pflanzfläche dahinter zu einer Lösung/Einigung zu kommen! Ich hoffe sehr, auch der zweite Punkt, nämlich ein vernünftiger Gehweg von der Kreuzung zur Haltestelle Hermann-Gmeiner-Weg 2 wurde an die zuständige Stelle weitergeleitet.

13.3.

...Selbstverständlich hatten wir Ihre Mitteilung bezüglich dem Zugang der Warthalle an unseren zuständigen Fachbereich weitergeleitet. Gerne möchten wir Ihnen hier noch die Stellungnahme weitergeben. Hier müssten für eine Verbesserung erhebliche Eingriffe im Grünbereich vorgenommen werden. Hierfür ist allerdings das Baureferat zuständig, an die Sie sich auch gerne noch wenden können.

14.3.

...danke für die schnelle Antwort. Das es eine richtige Baumaßnahme wird, das ist mir schon klar. Trotzdem bleibt es für mich

unverständlich, dass bei der Erneuerung des gesamten Kreuzungsbereiches (und einer späteren Nachbesserung bei der Absenkung der Radwege) nicht daran gedacht würde, endlich einen geraden Zugang zur Warthalle einzurichten. In der Zwischenzeit kommen da auch die Eltern und Kinder des Kinderhauses gegenüber zur Haltestelle - und müssen durch die Wiese, bzw. auf dem Radweg gehen.)

16.6.

... zuerst möchte ich mich noch einmal dafür bedanken, dass es gelungen ist, den Bus 183 in Richtung Messestadt nun auch nach 21 Uhr noch bis in die bewohnten Gebiete von Daglfing verkehren zu lassen. Auch wenn er spät abends nicht voll besetzt ist, so ist es doch eine Erleichterung für alle Anwohner, die öffentlich unterwegs sind.

Nach wie vor gilt jedoch mein Augenmerk der Haltestelle an der Daglfinger Straße gegenüber dem Supermarkt Rewe. Seit diese Haltestelle dort ist, steht man mit den Einkäufen bei jedem Wetter ungeschützt da.

Ihr Argument, eine Überdachung sei wegen des schmalen Bürgersteigs nicht möglich, lasse ich nicht gelten. Ich habe die Pflastersteine gezählt. Die nächste Haltestelle, an der Marienburger/Fritz-Lutzstraße ist überdacht (vermutlich für die Grundschüler) und der Gehweg ist dort genau so breit/schmal wie am Hermann-Gmeiner-Weg. An der Marienburgerstraße ist unmittelbar dahinter der Zaun eines Privatgrundstücks der Reichenhausanlage. Am Hermann-Gmeiner-Weg ist dahinter ein Grünzug, bevor das nächste Pflaster des großen Wohn- und Geschäftshauses kommt.

Ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass es wirklich nicht möglich ist, diese Haltestelle zu überdachen. Ich bin gerne bereit eine breit angelegte Unterschriftensammlung zu starten, damit Sie erkennen, dass ich mit meinem Anliegen nicht alleine bin.

27.6.

... danke für Ihre erneute E-Mail vom 16.06.2018.

Ihr Anliegen haben wir bereits im März an unseren Fachbereich zur Überprüfung weitergeleitet. Gerne fügen wir Ihnen die Stellungnahme zur Haltestelle Hermann-Gmeiner-Weg in Richtung Daglfing an.

Die vorhandene Aufstellfläche ist hier für eine Warthalle nicht breit genug. Auf dem Gehweg kann wegen der geringen Breite ebenfalls keine Warthalle errichtet werden, da wir die vom KVR geforderte Mindestdurchgangsbreite von 1,60m zum Radweg einhalten müssen. Daher ist hier wegen Platzmangel keine Warthalle möglich.

Gerne hätten wir Ihnen eine anderslautende Antwort übermittelt, hoffen jedoch, dass Sie Verständnis für die Erläuterungen aufbringen können. Die gesetzlichen Bestimmungen müssen wir einhalten.

27.6.

...selbstverständlich habe ich bereits in der ersten Antwort auf meine Anfrage die Stellungnahme, bzw. Begründung für die "Nichtaufstellmöglichkeit" einer Überdachung gelesen. Gerade deswegen fand ich sehr seltsam, dass eine Haltestelle weiter ein Warthäuschen steht.

Dort ist der Gehweg nicht eine Gehwegplatte breiter und der Radweg führt auch unmittelbar daran vorbei. Außerdem gibt es dort an der Rückseite der Haltestelle nicht einmal eine Grünfläche, sondern der Zaun des Privatgrundstücks ist unmittelbar hinter dem

"Bushäuschen". Nur zwischen Radweg und Straße gibt es ein kleines Rasenstück.

Existieren unterschiedliche Gesetze, wenn an einer Haltestelle Schüler auf den Bus warten müssen?

Vielleicht können Sie mir den Namen eines für die Warthäuschen zuständigen Ansprechpartners übermitteln, damit ich mich direkt mit ihm/ihr austauschen kann. Ich würde nämlich gerne wissen, wieviele Unterschriften von Betroffenen gesammelt werden müssen, damit hier etwas in Bewegung kommt!

28.6.

gerne gehen wir auf Ihre Rückantwort ein.

Es bleibt Ihnen freigestellt sich mit Ihrem Anliegen an den zuständigen Bezirksausschuss zu wenden. Einen Namen eines Ansprechpartners können wir Ihnen nicht nennen.